

Bildungs-Inhalte

www.Baby-Uni.at mit Eltern - Bildung

Kind:

eigenverantwortliches, selbständiges, selbst-initiiertes, freies Entdecken/Spielen/Bewegen in Begleitung/ohne Begleitung der Mutter/des Vaters in einer altershomogenen Kindergruppe in einer entwicklungsgemäß vorbereiteten Spiel-Umgebung
mit dem eigenen Körper, mit selbst gewählten Materialien und an selbst gewählten Bewegungs-Geräten; sich ins Spiel vertiefen;
Den sachgemäßen Umgang mit Materialien üben;
erste selbstständige Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen;
Umgang mit Konfrontationen/Konflikten mit Gleichaltrigen in Begleitung der Spielraum-Leiterin üben;
Eigene persönliche Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen wahrnehmen, beachten, altersgemäß ausdrücken lernen;
Für sich selbst gut sorgen lernen;
Eigene Fähigkeiten und Grenzen erkennen und im eigenen Tempo erweitern;
Erste strukturierte Übungen des täglichen Lebens im Montessori-Bereich ausführen; Verantwortung für das selbst gewählte Spiel übernehmen (sachgerechter Umgang mit den Materialien, Zurückstellen an den ursprünglichen Platz) üben;
Einfache Kinderlieder in der Gruppe mitsingen/sich dazu bewegen;
Erste soziale Verhaltensweisen in der Spielgruppe und bei der gemeinsamen Jause üben, ...

Eltern:

Bindungsförderung:
Beziehungsvolle Pflege und beziehungsvolles Miteinander üben;
Liebevolle Selbst-Beobachtung und Beobachten des eigenen Kindes üben;
Neurobiologische Erkenntnisse aus der Bindungs- und Gehirnforschung erhalten;
Einfühlungsvermögen entfalten;
Die entwicklungsbedingten, momentanen, wirklichen Gefühle, Bedürfnisse meines Kindes an seiner individuellen Ausdrucksweise wahrnehmen und adäquat (rechtzeitig und ausreichend) befriedigen;
Die (sich stetig entwickelnden) Fähigkeiten und Grenzen meines Kindes wahrnehmen, respektieren und deren Erweiterung ermöglichen;
Ankündigen aller Pflege-Handlungen üben;
Mein Kind zur echten Kooperation/Mitarbeit gewinnen durch aktives, entwicklungsgemäßes

Miteinbeziehen meines Kindes bei allen Pflegehandlungen und Eingehen auf mein Kind;
Den Zusammenhang zwischen beziehungsvoller Pflege und Persönlichkeitsentwicklung meines Kindes erkennen;
Den Zusammenhang zwischen den eigenen Gefühlen, Haltungen, dem eigenen Verhalten und denen des eigenen Kindes erkennen;
Was tut/sagt mein Kind/nicht?
Worauf und wie reagiere ich?
Wie wirken sich meine Emotionen, meine Haltungen und mein Verhalten auf mein Kind aus?
Was spiegelt mir mein Kind direkt/ spiegelverkehrt?
Was zeigt es mir mit seinem Verhalten auf?
Meine eigenen Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen wahrnehmen und rechtzeitig gut für mich selbst sorgen;
Mit meinem Kind in einer klaren, persönlichen, gewaltfreien Sprache kommunizieren lernen;
Meine Verantwortung für die Beziehung zwischen mir und meinem Kind erkennen und übernehmen;
Die Verantwortung meines Kindes wahrnehmen und die sukzessive Erweiterung des Verantwortungsgebietes meines Kindes ermöglichen;
Entwicklungs-bedingtes Bestätigen meines Kindes üben und so sein Selbstwert-Gefühl stärken;
Mich in die Situation meines Kindes versetzen, um mein Einfühlungsvermögen zu fördern;
Wie wirkt sich meine Aufmerksamkeit auf mein Kind aus?
Mein Kind lenken - mit meiner Aufmerksamkeit, mit meinen Haltungen, Worten, mit meinem Verhalten;
Zusammenhang zwischen dem bewussten sowie unbewussten Erleben in der eigenen Kindheit und der Beziehung zu meinem Kind erkennen („Böse“ und „gute Geister“ aus der eigenen Kindheit);
Zusammenhang zwischen Freier Spiel- und Bewegungs- Entwicklung und der Persönlichkeits-Entwicklung meines Kindes erkennen;
Einen praktischen Einblick in die Grundlagen der Pikler- und Montessori- Pädagogik erhalten;
Konfrontationen/Konflikte zwischen kleinen Kindern begleiten üben;
Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und sich gegenseitig unterstützen;
Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg;
Selbst-Entspannungs-Übungen (z.B. Atem-Übungen,...) als hilfreiches Mittel zur Steigerung der Einfühlsamkeit sich selbst und dem eigenen Kind gegenüber kennen und anwenden lernen; ...